Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Grundstück 186 854, Gebäude 679 049, Masch. 762 620, Utensil. 46 168, Garne 211 732, Rohmaterial. 107 076, halbfert. Waren 44 532, fertige do. 103 008, Farbstoffe u. verschied. Vorräte 27 342, Debit. 941 785, Kassa 678, Wechsel 142 596, Avale 5000. — Passiva: A.-K. 2 550 000, Disp.-F. 50 000 (Rüchl. 25 000), R.-F. 95 241 (Rüchl. 24 000), Kredit. 179 072, Avale 5000, Div. 357 000, do. alte 2600, Vortrag 19 533. Sa. M. 3 258 447.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Reparatur., Steuern, Zs. 258 261, Abschreib. 124 266, Gewinn 425 533. — Kredit: Vortrag 16 924, Fabrikat.-Gewinn 791 137. Sa. M. 808 061.

Kurs Ende 1895—1907: 132.50, 141, 107.25, 95, 103.50, 81.25, 62, 73, 127, 148.75, 165, 174 60, 130.60⁰/₀. Aufgelegt 18./12. 1895 zu 128.50⁰/₀. Notiert in Berlin (Düsseldorf).

Dividenden 1895/96—1906/1907: 10, 4¹/₂, 3, 0, 4, 0, 0, 5, 11, 14, 14⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: L. Josten. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Th. Croon.

Stellv. Jul. Deussen, Arthur Lamberts M.-Gladbach; Max Trinkaus, Düsseldorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co., Commanditges. a. A.; M.-Gladbach: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Gladbacher Bank F. Heyer & Cie.; Cöln: Deichmann & Co. *

Bremer Wollindustrie A.-G. vorm. J. G. Hagemeyer

in Hemelingen bei Bremen. (In Liquidation.)

Gegründet: 31./10. 1896. Die G.-V. v. 6./8. 1902 beschloss Auflösung der Ges., welche Kunstwollfabrikation, Buckskinweberei, Färberei, Walkerei u. Appretur betrieb. Der Verkauf des Fabrikgrundstückes gelang noch nicht. Ein Teil desselben nebst der Dir.-Wohnung ist vermietet.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Akt. à M. 1000. Die G.-V. v. 18./3. 1899 beschloss eine Zuzahl. von M. 300 auf jede Aktie, welche bis 6./4. 1899 auf sämtl. Stücke geleistet wurde.

Hypothekar-Anleihe: M. 600 000 in 4¹/₂⁰/₀ Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 103⁰/₀, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Sicherergestellt durch I. Hypoth. auf die Fabrikanlage nebst allem Zubehör. Zahlst.: Bremen: Bernhd. Loose & Co., Nordwestd. Bank. Bis auf M. 60 288 einschl. Zs. zurückgezahlt.

Geschäftsjahr: 6./8.—5./8.; früher Kalenderj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidat.-Bilanz am 6. Aug. 1907: Aktiva: Fabrikgrundstück mit Gebäuden, Dampfmasch., Beleucht.- und Heizanlage, Transmiss., Aufzügen und Feuerlöschricht. 426 055. Bankguth. und Kassa 12 981. — Passiva: Anleihe. 60 288, Kredit. 33 924, Saldo 344 824. Sa. M. 439 036.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Feuerversich. 1350, Zs. 4112, Unk., Steuern, Abschreib. 11 591. Sa. M. 17 053. — Kredit: Einnahmen M. 17 053. **Dividenden 1897—1901:** 0⁰/₀.

Liquidator: D. H. Brügesch. **Aufsichtsrat:** Vors. Fr. Pappiér, Stellv. Geo. Plate, Gust. Scholl, Adalb. Jörgens, Otto Hasse, J. L. Schrage, W. Lüllmann, Bremen. *

Leipziger Wollkämmerei in Leipzig

mit Zweigstelle in Hoboken-Antwerpen.

Gegründet: 7./2. 1872; eingetr. 2./3. 1872. Letzte Statutänd. 26./3. u. 30./8. 1900.

Zweck: Betrieb von Wollwäschereien, Wollkämmereien u. damit zus.hängenden Geschäfts- zweigen. Das Areal am Berliner Bahnhof in Leipzig umfasst 127 000 qm, wovon noch 6500 qm unbebaut sind. 1898 wurde ein Arb.-Heim gebaut. In Hoboken-Antwerpen wird in einem erpacht. Etabliss. eine Fabrik betrieben. Der Pachtvertrag ist 1905 auf 15 Jahre unter Ermäss. der Pacht auf die Hälfte erneuert worden. Die Verpächterin, die Soc. anon. pour le Peign. des Laines übernahm bei Abschluss des neuen Vertrages das Install.-Kto Hoboken zum Buchwert vom 31./12. 1904 von M. 224 193 gegen Verzinsung u. Amort. mit 9⁰/₀ jährl., welche Summe somit einen Teil des Pachtvertrages bildet. Die Ges. gehört der Konvention deutscher Wollkämmereien bis Ende 1908 an. Die Gesamtschreib. auf die Anlagen bis Ende Sept. 1907 betragen M. 7 045 650, bei M. 11 492 868 Gesamtanschaffungskosten. Nach Abzug der Unk. und der M. 281 977 betragenden Abschreib. verblieben 1905 einschl. M. 68 890 freigewordene Rückstell. aus 1902—1904 als Reingewinn M. 456 008 (M. 433 700), um die sich die Unterbilanz auf M. 857 430 ermässigte; dieselbe konnte aus dem Gewinn für 1906 (9 Mon.) M. 521 865 weiter auf M. 335 565 herabgemindert werden. Die Bilanz für 1906/07 (12 Monate) weist ein Bruttoertragnis von M. 4 651 473 auf. Nach Abzug der Unkosten etc. und der auf M. 254 257 bemessenen Abschreib. verbleibt ein Reingewinn von M. 375 799, wovon zunächst die restliche Unterbilanz von M. 335 565 zu tilgen ist, während die nach Überweisung von M. 4023 an den R.-F. verbleibenden M. 36 210 auf neue Rechnung vorgetragen werden. Das Installat.-Kto Hoboken erscheint nicht mehr unter den Aktiven der Bilanz, da die Installationen zum Buchwert v. 31./12. 1904 gelegentl. der Neupachtung der Fabrik in Hoboken an deren Eigentünerin verkauft worden sind. Das Aktienrückkaufskto ist durch Bezahlung des Betrages aus den Passiven ausgeschieden. Arb.-Zahl in Leipzig u. Hoboken 2100 Mann; Leistungsfähigkeit beider Werke über 12 000 000 kg Kammzug jährl., wozu noch die entspr. Nebenprodukte in Kämmlingen, Abgängen, Pottasche u. Wollfett kommen.

Kapital: M. 3 811 500, u. zwar M. 2 514 000 in 1676 Vorz.-Aktien (Nr. 397—2072) à M. 1500 u. M. 1 297 500 in 865 zus.gelegten abgest. St.-Aktien (Nr. zwischen 2—2806) à M. 1500. Urspr.